

# Ahuzat Bayit und Andromedas Felsen



Bisher habe ich noch keine Fotos doppelt gepostet. Diesen Sonnenuntergang am 21. Oktober in [Tel Aviv mit Blick](#) auf die Altstadt Jaffas hatte ich mehrfach fotografiert. Die Sonne steht immer ein bisschen anders.

Die zweite Garnitur der Fotos meiner Reise nach Israel, reloaded. Vgl. „Tel Aviv-Yafo, revisited“ ([20.20.2023](#)), „Von Kindergarten bis Bunker“ ([21.10.2023](#)), „Kalamata Yaffo, mediterran“ ([21.10.2023](#)), „Under the Iron Dome“ ([21.10.2023](#)). Einige Fotos sind in sehr hoher Auflösung, damit man Details erkennen kann.



Jemand aus dem Publikum meinte, ich sei „israelhörig“. Damit dieser irrierte Standpunkt korrigiert werden: Ich nehme durchaus andere Meinungen zu Kenntnis, aber sie überzeugen mich nicht. Etwa M.K. Bhadrakumar ([Indian Punchline](#)):

*These are times when Israeli diplomacy is desperately in need of a success story as the country's reputation is in the mud following its barbaric cruelty in Gaza.*

Israels Reputation hat also gelitten? Die Juden sind immer schuld, wenn sie abgeschlachtet werden? Das kennen wir doch...(By the way: Bhadrakumars [Vater war Kommunist](#).)

*Curiously, the Hebrew-language daily newspaper published in Israel under the [Ma'ariv Hashavu'a](#) brand has just come out with a sensational report to the effect that between 2011 and 2023, Netanyahu rejected at least six plans presented by the Israeli intelligence agency Shin Bet – during the respective tenures of Yoram Cohen, Nadav Argaman, and the current head, [Ronen Bar](#) – to eliminate the leader of Hamas fighters in Gaza Yahya al-Sinwar (who apparently led the assault on October 7) and other senior members of the Palestinian movement.*

So sensationell ist das nicht, sondern schon [seit langem](#)

[bekannt](#). Außerdem hat das Netanjahu selbst zugegeben. Man wird sehen. Wie ein deutscher Jude mir schrieb: Netanjahu wurde schon öfter abgeschrieben. Die Frage ist immer noch offen, wer ihn ersetzen könnte. Ein Ex-Soldat sagte mir in Tel Aviv: Die anderen seien genauso so „bad“.



[Goldstar](#) – mein erstes israelisches Bier, getrunken an der Bar des [Abraham Hostel](#) in Tel Aviv.

Wer sich von völkischen Meinungen erholen will, kann [Elders of Ziyon](#) lesen:

*Just as there is no independent Hungarian nation in Transylvania and no Republic of Basque, there may never be a „Palestine“ – or rather, a second Palestine (Jordan being the*



*first). Nothing says there has to be.*

Genausowenig wie ein [Scharia-Gerichtshof](#). Der Rest ist auch wahr: Die [UNRWA](#), die [Terroristen feiert](#) und die [wir finanzieren](#), sollte sich in Gaza nicht mehr blicken lassen.



Dachterasse des [Abraham Hostel](#) in Tel Aviv. Wir warteten auf Raketen und wären in den Bunker geflüchtet, aber es blieb an dem Tag ruhig. Unten: der Speisesaal.



Am 21. bin ich noch durch die Straßen Tel Avivs gelaufen, weil ich einen Mann ausfindig machen wollte, der mir ein Interview geben sollte. Der war aber erstens umgezogen, und als ich seine neue Wohnung erfragt hatte, nicht da – vermutlich war er eingezogen worden.

Foto unten: Balfour Street Ecke [Maze Street](#). Ihr wisst, wer Balfour war?







Was ist gar nicht wusste: [Tel Aviv](#) hieß [früher](#) Ahuzat Bayit ([homestead](#) – das findet man nicht im deutschen Wikipedia).



An dem Tag bin ich noch einmal zur Altstadt Jaffas, um dort etwas [zu essen](#).

Wenn man sich die „Erklärtafeln“ durchliest, die dort überall herumstehen, lernt man gleich etwas über Geschichte: Die Mauer Jaffas war viel länger und wurde sogar [unter den Ottomanen](#) instandgesetzt. Aber die Briten ließen einen großen Teil abreißen, weil sie Platz für [Eisenbahn](#) und Straße brauchten. Von wegen Denkmalschutz. Die Ökonomie und der Profit zählen. Erst wenn die nicht mehr gebraucht werden, kann man dann Disneyland und Künstlerbehausungen gestatten. (Ihr wisst über die [Jaffa Riots](#) Bescheid? Ich komme immer [von Hölzken auf](#)



[Stöcksken.](#))







Apropos Touristenkitsch Sehenswürdigkeiten in Jaffa aka [Andromedas Felsen](#):

Der griechisch-mythologischen Legende nach fand hier die Opferung der Königstochter [Andromeda](#) an ein Seeungeheuer statt, welches von Perseus jedoch rechtzeitig bezwungen wurde, der daraufhin Andromeda zur Frau nahm.

Das ist eine schöne Geschichte, obzwar von Wikipedia holprig nacherzählt (man kann daraus drei verständliche Sätze machen).

*Nach Euripides fragt Perseus Andromeda, welchen Dank er zu erwarten hat, wenn er sie befreit, woraufhin Andromeda antwortet: „Nimm mich mit, Fremder, als Dienerin, wenn du willst, oder Gattin oder Sklavin.“*

Wieso werde ich das nie gefragt?



Noch mal [Iron Dome](#). Ich halte diese „Geräte“, die am Strand herumstehen, für [einen Teil davon](#), kann das aber nicht beweisen. Was sollte das sonst sein? (Das Foto ist in hoher Auflösung.) Lesen hier keine Raketenabwehrtechniker mit?





Mir fällt auf, dass ich sogar drei Mal in Tel Aviv war: Bei der Ankunft, nach der Rückkehr aus Tiberias und die letzten beiden Tage.





Am nächsten Tag fuhr ich nach Haifa.